



## RWTH centralized BioMaterial Bank RWTH cBMB

### Ihre Vorteile auf einen Blick

- Zentraler Forschungspartner
- Gebündelte Expertise in Biobanking
- Wissenschaftliche Beratung in Forschungsfragen
- Zentrale Probenverarbeitung, Lagerung und Kontrolle
- 24/7 Temperaturlogging unserer Freezer und Anschluss an die Zentralüberwachung des Hauses
- Probenein- und auslagerung ist durch unser Ethik-Votum abgedeckt
- Eigene Leistungsüberwachung und Qualitätskontrolle durch Ringversuche

Thinking the Future  
Zukunft denken

### Gemeinsam für eine bessere Forschung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So finden Sie rückseitig unsere Kontaktinformationen. Das Team der RWTH cBMB freut sich auf Ihre Anfrage und bedankt sich für Ihr Interesse!

Gefördert durch



German  
Biobank Node  
bbmri.de

### Verantwortliche

**Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Stefan Uhlig**  
Dekan der Medizinischen Fakultät  
der RWTH Aachen University

**Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Edgar Dahl**  
Wissenschaftliche Leitung der RWTH cBMB

**Jennifer Wipperfürth**  
Koordinierende Geschäftsführerin

**RWTH cBMB**  
der Uniklinik RWTH Aachen  
Pauwelsstraße 30  
52074 Aachen  
Tel.: +49 241 80-89285  
Fax: +49 241 80-82439  
biobank@ukaachen.de

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.cbmb.ukaachen.de](http://www.cbmb.ukaachen.de)

**Impressum**  
RWTH cBMB 05/2023

**Fotos**  
Jan Borggreven

**Druck**  
Hausdruckerei | Uniklinik RWTH Aachen



Informationen für Wissenschaftler und  
forschende Kliniker



Centrum für Integrierte Onkologie  
Aachen Bonn Köln Düsseldorf



Medizinische  
Fakultät

**RWTHAACHEN  
UNIVERSITY**



## Die Biomaterialbank als Projektpartner

Eine Biobank, wie die RWTH cBMB, sammelt menschliche Biomaterialien wie verbliebenes Restgewebe nach Diagnosestellung oder Blutspenden.

Die RWTH cBMB ist als direkte Schnittstelle an das Institut für Pathologie der Uniklinik RWTH Aachen angeschlossen und hat im März 2011 mit ihrer Tätigkeit begonnen. Im Jahre 2018 wurde sie zur zentralen Betriebseinheit der Medizinischen Fakultät erklärt. Seit 2011 konnten mehr als 200 nationale sowie internationale Forschungsprojekte durch Biomaterialien unterstützt werden.

## Unsere Serviceleistungen für Sie

- Standardisierte Verarbeitung und Asservierung unterschiedlichster Biomaterialien
- Bereitstellung von Proben-assoziierten Daten
- Zentrale Lagerung bei Temperaturen bis zu -196°C
- Begutachtung und Zuschnitt von Gewebeproben durch erfahrene Pathologen
- Extraktion und Konzentrationsbestimmungen von Nukleinsäuren
- Isolation mononukleärer Zellen aus Knochenmark sowie peripherem Blut
- Anfertigung von Gefrierschnittpräparaten
- Anfertigung makroskopischer und histologischer Fotos
- Unterstützung sowie wissenschaftliche Beratung im Projektantragsverfahren

## Etablierung eines Probenkollektivs

Möchten Sie für Ihren Forschungsschwerpunkt Biomaterialien in die RWTH cBMB einlagern, so sprechen Sie uns gerne an!

Folgende Punkte werden vorab mit Ihnen besprochen:

- Ihr Projektthema, Forschungsfragen, mögliche Ziele sowie durchzuführende Analysen
- Die einzulagernden Biomaterialentitäten und assoziierte Daten
- Ihre gewünschte Prozessierungsart der Biomaterialien
- Kollektivgröße
- Einlagerungsstart und voraussichtliches Ende

## Sammlung und Einlagerung von Biomaterialien

Eine Biomaterial-Einlagerung erfolgt ausschließlich mit Zustimmung des Patienten/Studienprobanden. Dazu werden folgende Dokumente benötigt:

- Unterzeichnete Einverständniserklärung vom Patienten und aufklärenden Arzt
- Materialbegleitschein

Diese Dokumente übergeben Sie bei Probeneingang an unser Präanalytik-Labor. Nur mit einer gültig unterzeichneten Einwilligungserklärung wird das wichtige Biomaterial eingelagert und für die weitere Forschung gesichert.

## Das Probenantragsverfahren

Sie eröffnen das Probenantragsverfahren indem Sie uns das „Antragsformular für Biomaterialproben“ ausgefüllt und unterzeichnet zukommen lassen. Mit Ihrer Unterschrift stimmen Sie der Nutzerordnung der RWTH cBMB zu. Sobald Ihre gewünschten Proben zur Abholung bereitliegen, erhalten Sie von uns eine Nachricht. Dies bedeutet, dass Ihr Antrag von der Wissenschaftlichen Leitung der RWTH cBMB sowie der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät freigegeben wurde.

Eine Biomaterialausgabe erfolgt auf Basis unseres Ethikvotums. Grundsätzlich muss ein gesondertes Ethikvotum Ihrerseits nicht eingeholt werden.

Im Rahmen Ihrer geplanten Drittmittelakquise für Forschungsvorhaben erstellen wir Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot der Biobanking-Kosten, das Sie Ihrem Drittmittelantrag direkt beilegen können. Sprechen Sie uns dazu gerne an!

## Weitere Informationen

Alle genannten Dokumente und viele weitere Infos finden Sie unter:



[www.cbmb.ukaachen.de](http://www.cbmb.ukaachen.de)